

Qualität steht zuoberst

Die WKS KV Bern blickt auf ein bewegtes und erfolgreiches Geschäfts- und Schuljahr zurück. Um die Stellung als führendes kaufmännisches Bildungszentrum im Espace Mittelland halten zu können, sind gemäss Direktor Christian Vifian aber weitere Sonderleistungen erforderlich.

Pd. 2'110 Lernende in der Grundbildung (Vorjahr 2'157) und 2'224 Studierende in der Weiterbildung (Vj 2'140) haben im vergangenen Schuljahr 2007/08 die WKS KV Bern besucht. „Wir bewerten diese Zahlen als sehr erfreulich, besteht doch im Weiterbildungsmarkt ein immer stärkerer Wettbewerb“, bilanziert Direktor Christian Vifian.

Das letzte Geschäftsjahr war von einer ausserordentlichen Dynamik geprägt. So galt es vorab einmal, den neuen Bildungsturm an der Schwarztorstrasse 61 in „Schulbetrieb“ zu nehmen. „Dies ist uns voll gelungen. Die Lernenden reissen sich um die modernen Bildungsräume und auch von den Studierenden ernten wir ausschliesslich Lob“, weiss Vifian zu berichten: „Der Bildungstower bedeutet für uns bezüglich Infrastruktur einen Quantensprung. Wir verfügen nun über Einrichtungen, die für Grund- und Weiterbildung optimal genutzt werden können.“ In der nächsten Zukunft werden auch die übrigen Schulgebäude im Zeichen einer nachhaltigen Investitionsplanung nachgerüstet.

Höhepunkte im Geschäftsjahr waren:

- Der Partnervertrag mit dem SIB (Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie) im Dezember 2007
- Der Kooperationsvertrag mit der Controller Akademie im April 2008

- Die Gründung des Vereins HFW Bern in Zusammenarbeit mit den Schulen in Biel und Thun
- Die Finanzpartnerschaft mit der DC Bank Bern im Juli 2008

Der Changeprozess trägt Früchte

Fabio Tanner, Präsident des WKS-Aufsichtsrats, ortet die Stärken in einer klaren Geschäftspolitik: „Ich sehe die WKS KV Bern gut positioniert. Von Bildungskunden erhalte ich häufig das Echo, dass man den frischen Wind und die neue, offene und kundenorientierte Führungskultur spürt – angefangen auf Ebene Geschäftsleitung. Dies zeigt, dass wir uns mit dem Changeprozess auf dem richtigen Weg befinden, den es nun zu konsolidieren gilt. Wir verfügen über eine Unternehmenspolitik mit klaren Leitplanken sowie einer qualitativ und quantitativ langfristig ausgerichteten Marketingstrategie. Ich bin zuversichtlich, dass wir unseren Marktanteil im hart umkämpften Bildungsmarkt steigern und gleichzeitig die Qualität sichern können. Die Qualität der Ausbildung steht über allem und muss gesichert bleiben.“

Im Hinblick auf eine weitere Orientierung am Markt wird auf das neue Schuljahr ein neuer Leiter den Bereich Weiterbildung prägen: Alexander Lees übernimmt die Aufgabe, zusammen mit den Produktleitern das Angebot noch näher an den Kundenbedürfnissen zu orientieren und damit die WKS auch in diesem Bereich langfristig optimal zu positionieren. Christian Vifian: „Wir dürfen auf dem Erreichten nicht ausruhen und müssen weiterhin Sonderleistungen erbringen.“

Das Geschäftsjahr 2007/08 in Zahlen

	<i>Aktuell</i>	<i>Vorjahr</i>
Lernende Grundbildung	2110	2'157
Studierende Weiterbildung	2224	2'140
Gesamtaufwand Mio CHF	30,3	28,3
Ertrag Mio CHF	30,3	28,6
Personal	201	211
- Davon Lehrpersonen	146	160
- Davon Mitarbeitende	33	30
- HTD und Reinigung	19	18
- Davon Lernende	3	3
Referierende	300	300